

Wasser tropft auf die Beifahrer-Fußmatte

Beitrag von „horvath“ vom 12. Mai 2019 um 16:04

Auf die Fusmatte von Beifahrersitz meinen P7 tropft Wasser.woher?

Beitrag von „pe7e“ vom 13. Mai 2019 um 08:27

Ablauf Panoramadach ist wahrscheinlich abgerutscht.

Beitrag von „horvath“ vom 13. Mai 2019 um 10:13

[Zitat von horvath](#)

Auf die Fusmatte von Beifahrersitz meinen P7 tropft Wasser.woher?

Gibt kein Panoramadach.Kommt hinten Handschufach.

Beitrag von „dandy07“ vom 21. Juli 2019 um 21:47

Hallo zusammen,

ich habe auch kein Panoramadach und meine Fussmatte auf der Beifahrerseite ist seit gestern nass.

Es tropft unter dem Handschuhfach und da ist auch eine schwaze "Box" im Fußraum die mir nass erscheint.

Kann mir jemand die Funktion dieses Teils erklären?

Beim T1 gibt es genügend nasse Fußräume, da im Radkasten ein Ablauf verstopft war. Kann das im T2 auch sein?

Ich hänge mal Bilder mit an. Das Wasser steht als Perlen auf dem Teppichboden - kommt als wahrscheinlich nicht von unten.

Was ist das für eine schwarze Box im Fußraum?

Viele Grüße

Daniel

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Beitrag von „curio“ vom 22. Juli 2019 um 12:29

...schau mal nach, ob und wieviel Wasser im Wasserkasten vor der Spritzwand steht, da sind häufig die Abflüsse verstopft.

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „Todi“ vom 22. Juli 2019 um 15:46

[Zitat von dandy07](#)

[...]ich habe auch kein Panoramadach und meine Fussmatte auf der Beifahrerseite ist seit gestern nass.

Es tropft unter dem Handschuhfach und da ist auch eine schwarze "Box" im Fußraum die mir nass erscheint.

Kann mir jemand die Funktion dieses Teils erklären? [...]

Servus Daniel,

die Lösung dürfte relativ einfach sein



dein Foto zeigt den Fußraum ausströmer der Heizung/Lüftung. Wenn das Wasser her kommt ist mit ziemlicher Sicherheit der Kondenswasserablauf der Klimaanlage verstopft. Der Ablaufschlauch hat am Ende (unter dem Wagenboden) eine "Gummiklappe" die verhindern soll, dass Getier und Dreck durch den Schlauch in den Klimakondensator gelangt. Leider setzt sich diese "Klappe" gerne mit Dreck, Salz und ähnlichem Zeug zu und verhindert den ordnungsgemäßen Ablauf des Kondenswassers, welches dann über die Heizungskanäle bevorzugt in den Beifahrerfußraum des T2 "entsorgt" wird.

Wenn du das richten willst, musst du den kompletten Teppich im Beifahrerfußraum anheben um an den Anschluss zu kommen und den Ablaufschlauch tauschen. Ein Abschneiden der Gummiklappe am Schlauchende unter dem Wagenboden ist da die deutlich einfachere Reparaturmethode und lässt das Kondenswasser wieder ordnungsgemäß ablaufen - aber Vorsicht... nicht mit dem im Schlauch stehenden Wasser duschen... das schmeckt nicht 😄

Ich hab das übrigens mal mit einem 5-Liter-Kanister getestet... die 4-Zonen-Klima im T2 hat auf einer Fahrt München-Berlin bei ca. 30 Grad Außentemperatur und relativ hoher Luftfeuchtigkeit 3-4 Liter Kondenswasser jede Stunde "produziert". Wenn man so einen verstopften Ablaufschlauch nicht rechtzeitig bemerkt, kann es also ein schönes Feuchtbiotop im Fußraum geben...

Gruß
Todi

Beitrag von „dandy07“ vom 23. Juli 2019 um 17:02

Hallo Todi,

mit dem Kondensatablauf liegst du richtig. 🙌

Bei youtube gibt es Videos, wie diverse Abläufe vom Klimakondensat und dem Wasserkasten bei einem Cheyenne wieder gangbar gemacht wird.

Soo groß ist ja der Unterschied nicht und das Zerlegen hat einfach geklappt. Nach ein paar Minuten war ich fertig.

Den Teppich musste ich nicht anheben.

Als ich den Gummischlauch von der Kunststoffbox abgezogen hatte, kam noch mindestens 0,5l Wasser raus.

Mit einem Schraubenzieher bzw. einem langen 4mm Alu-Röhrchen konnte ich den Ausgang des Schlauchs leicht öffnen (wahrscheinlich wie eine Membran).

Ob das dauerhaft funktioniert weiß ich nicht.

Ich hatte das Gefühl, nach ca. 20cm ins Freie zu kommen, konnte das Ende des Alu-Rohrs im Motorraum aber nicht entdecken.

Wo geht das Gummischlauchende hin? Hat jemand dazu Bilder?

Seit gestern Abend trocknet noch der Fußraum und auch die Dämmmatte, die sich über der Verkleidung vollgesogen hatte.

Heute Abend werde ich die Verkleidung auch wieder dran bauen und die Stelle im Auge behalten.

Wenn es sich wieder zusetzt müsste das bei dem Wetter schon binnen einer Stunde wieder überlaufen.

Hier noch die Bilder des Fußraums und der nassen Dämmmatte.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Ich werde berichten, wenns wieder nass wird.

Viele Grüße

Daniel

Beitrag von „H.Krohn“ vom 6. Juni 2022 um 19:05

Hallo zusammen,

habe dies Problem mit dem Wasser in Innenraum durch verstopften Kondensatablauf jetzt zum zweiten Mal.

Beim ersten mal (voriges Jahr) alles gereinigt und das Kondensatwasser ist auch abgelaufen (Pfütze unter dem Auto).

Jetzt hat das Auto 3 Wochen gestanden, fahre jetzt wieder seit einer Woche und wieder Wasser im Innenraum, definitiv Kondensatablauf, habe schon wieder alles zerlegt und Abdeckung

Deckel Innenraumfilter und Filter Nass.

Habe noch nichts am Ablaufventil unternommen.

Gibt es hier ein Problem oder eine Umrüst Aktion von VW.

Habe einen 1916 3,0 TDI 7P

Gruß Harold

Beitrag von „NewDriver“ vom 6. Juni 2022 um 20:51

Es gibt noch eine Möglichkeit, ich habe Luftfahrwerk und fahre es ganz hoch, Lenkung rechts auf anschlag, dann mit Lampe das Ablaufventiel suchen und mit rechter Hand reingreifen und den Gummi drücken. Es ist mitunter verklebt und gibt dann Wasser frei. Mache ich jetzt schon profilaktisch. So erspare ich mir das Gefummle von innen und natürlich nassen Teppich.

Schönen Abend noch

Gruß Detlef

Beitrag von „OnkelVio“ vom 3. August 2022 um 14:25

Hallo zusammen,

Gerade im Urlaub, Frankreich und Spanien. Am 1. Tag Wassereinbruch im Fußraum.

Telefonate mit VW in Deutschland haben nichts gebracht. (Der Spezi im Ort AH H. Faber ((FIAT)) in Nordstemmen sagt guck mal im Forum nach!) Werkstätten in Frankreich und Spanien überfordert. Jeden Tag 10 Liter neues Kondenswasser im Fußraum. Dank dieses Forums konnte ich den Fehler schnell lokalisieren und wie beschrieben in gut 30 min beheben.

Was mich bei der ganze Sache echt ankotzt

Danke 👍

Beitrag von „Bennet94“ vom 22. Februar 2024 um 17:27

Wo liegt denn das Ventil ca ?

Irgendwie finde ich unt dem Auto nichts □□□

Beitrag von „Coronet“ vom 23. Februar 2024 um 15:03

Hatte bzw. habe noch das gleiche Problem, wobei mir der Grund inzwischen klar ist. Beim Heckscheibenwischer kommt kein Wasser mehr aus der Düse. Und immer, wenn ich die Heckscheiben-Waschanlage betreiben will - also wenn ich den Scheibenwischerhebel entsprechend bediene, dann läuft Wasser der Scheibenwaschanlage hinter dem Handschuhfach raus. Man kann das auch schnell sehen, denn es schäumt aufgrund des Wischwasserzusatzes. In meiner KFZ-Werkstatt hat man mir gesagt, hierfür müsste teilweise das Armaturenbrett und die A-Säulenverkleidung abmontiert werden.

Beitrag von „coala“ vom 23. Februar 2024 um 15:11

[Zitat von Coronet](#)

[...] In meiner KFZ-Werkstatt hat man mir gesagt, hierfür müsste teilweise das Armaturenbrett und die A-Säulenverkleidung abmontiert werden.

Servus,

da würde ich besser zuerst mal selber nachsehen, ob die Undichtigkeit nicht doch minimalinvasiver zugänglich ist. Für die Schläuche gibt es Zwischenstücke zur Reparatur, Zugänglichkeit vorausgesetzt, ist das dann fix geflickt.

Grüße

Robert

Beitrag von „Coronet“ vom 23. Februar 2024 um 17:15

Danke Robert für den Tipp ! Aber ohne Ausbau des Handschuhfaches komm ich da doch nicht ran, oder ?

Beitrag von „CommanderRS“ vom 25. Februar 2024 um 09:52

[Zitat von Coronet](#)

Danke Robert für den Tipp ! Aber ohne Ausbau des Handschuhfaches komm ich da doch nicht ran, oder ?

Handschuhfach ist ja mit 7 (?) Torx schnell entfernt/ montiert. wenn du dann noch rechtsndie Verkleidung abziehst, könnte das evtl. schon ausreichen. Viel Erfolg!!

Beitrag von „coala“ vom 25. Februar 2024 um 10:10

[Zitat von Coronet](#)

Danke Robert für den Tipp ! Aber ohne Ausbau des Handschuhfaches komm ich da doch nicht ran, oder ?

Servus,

zunächst muss ja mal die Fußraumabdeckung runter, ebenso die Schalttafelabdeckung rechts. Zusätzlich ist gegebenenfalls die Zentraleinheit fürs RNS 850 zu demontieren, die ja auch im Handschuhfach verbaut ist. Ich würde mal Fußraum- und Schalttafelabdeckung demontieren und dann sehen, wie viel Blickfeld sich da bereits eröffnet. Vielleicht kennst du ja auch jemanden der ein kleines Videoendoskop* hat? Das ist bei solchen Sachen oft sehr hilfreich, bevor man zig Teile abbaut und dann voller Glück feststellt, dass der Fehler dort gar nicht sitzt.

*Die Dinger gibt es zwischenzeitlich auch schon zum Anschluss ans Smartphone für kleines Geld. Qualitativ natürlich sehr überschaubar, aber für derlei Sachen brauchbar. Musst nur drauf achten dass eine eigene LED-Beleuchtung am Kamerakopf verbaut ist, sonst ist in den dunklen Katakomben der Armaturentafel nichts zu erkennen.

Grüße

Robert

Beitrag von „Coronet“ vom 25. Februar 2024 um 10:50

Ok, das werde ich versuchen, Danke. So ein Endoskop mit LED habe ich hier rumliegen. Dann kann ich es wenigstens mal nutzen.

Beitrag von „limpy“ vom 29. Februar 2024 um 06:26

Ich habe mir am Wochenende auch einen Touareg gekauft. Der vorbesitzer hatte solche tollen Ledermatten drin. Gestern raus geschmissen und festgestellt, dass der Beifahrerfußraum nass ist. Ich denke das Kondensatproblem ist es nicht, da am Innenraumfilter und auch der Teppich dort alles trocken ist. Wirklich "nur" der Boden. Macht mir gerade etwas Hoffnung, denn die Waschanlage hinten ging wegen einer verstopften Düse auch nicht:)

Beitrag von „John Bronco“ vom 24. April 2024 um 21:24

Hallo und guten Abend,

mich hat das Problem des total nassen rechten Fußraumes ebenfalls letztes Wochenende an meinem 2017er Touareg erwischt. Der Wasserablauf vom Panoramadach scheint auf jeden Fall frei zu sein, zumindest kommt, wenn ich Wasser oben im Panoramadach in den Ablauf gebe, dann kommt die gleiche Menge Wasser im Bereich der Unterbodenverkleidung wieder rausgelaufen, und zwar am Übergang vom rechten Radhaus zum Unterboden. Leider weiß ich nicht genau wo der Wasserablauf endet, ich habe zwar auf die Schnelle versucht den Ablauf am Boden zu finden, allerdings ohne Erfolg, wahrscheinlich muss man da die Unterbodenverkleidung weiträumig demontieren. Anschließend habe ich den Schlauch vom Kondensatsammler im Beifahrerfußraum abgebaut und überprüft, der Schlauch war leer und frei durchgängig durch die Spritzwand bis in den Motorraum, wo genau der rauskommt konnte ich aber auch nicht genau sehen. Als nächstes werde ich den Wasserkasten unter der Windschutzscheibe in Augenschein nehmen, der muss ja eigentlich auch einen Ablauf haben?

Wenn ich da auch nichts finde, dann befürchte ich schon das Schlimmste...

Grüße

JB

Beitrag von „John Bronco“ vom 27. April 2024 um 08:59

Guten Morgen,

nachdem ich die Wasserkastenabläufe als Fehlerquelle ebenfalls ausschließen konnte, ist mir heute morgen aufgefallen, dass beim kurzen Umparken plötzlich relativ viel Wasser im Bereich unter dem rechten Schweller raus kam.

Auf der Unterseite der Schweller befinden sich im vorderen Bereich auf jeder Fahrzeugseite jeweils ein runder, etwa vier Zentimeter Durchmesser großer Kunststoff- Gummistopfen mit einem etwa 5 Millimeter großen, nach hinten ausgerichteten Abflussloch.

Könnte das mein Problem gewesen sein?

Grüße

JB

Beitrag von „John Bronco“ vom 27. April 2024 um 09:28

...hier noch ein Bild von dem Stopfen mit Loch.

Beitrag von „John Bronco“ vom 27. April 2024 um 12:39

So, ich habe besagte Stopfen mit Loch entfernt, es handelt sich dabei um so eine Art Rückschlagventil mit einer Art Kugel (Bild folgt). Ich denke der rechte Stopfen hat bei mir nicht mehr richtig funktioniert.

Grüße

JB

Beitrag von „John Bronco“ vom 27. April 2024 um 18:52

So, der rechte Schweller war übrigens mit relativ viel Wasserbrühe befüllt, diese ist nach der Entnahme vom Entwässerungsstopfen leer gelaufen, zusätzlich habe ich die Stopfen vor den Hinterrädern entfernt, und beide Schweller durchgespült.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Jetzt bleibt nur die Frage, von wo kommt alles Wasser in den Schweller, und wo kann überhaupt Wasser aus dem Schweller in den Innenraum?

Grüße

JB

Beitrag von „haimik“ vom 28. April 2024 um 10:14

Ich finde den Beitrag äußerst interessant. Jetzt muss man sehen ob das Problem damit erstmal gelöst ist und dann die Zusammenhänge verstehen. Bitte poste weiter. Wenn ich etwas dazu beitragen kann melde ich mich.

LG

Beitrag von „John Bronco“ vom 10. Mai 2024 um 19:06

Leider scheint wohl der Kassettenrahmen vom Panoramadach undicht zu sein.

Grüße

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 10. Mai 2024 um 20:46

[Zitat von John Bronco](#)

Jetzt bleibt nur die Frage, von wo kommt alles Wasser in den Schweller, und wo kann überhaupt Wasser aus dem Schweller in den Innenraum?

Servus

Das Wasser kommt aus dem Schweller. Und zwar läuft der quasi über, wenn das "Rückschlagventil" verdreht ist. Wie der überlaufen kann?

Du hast sicherlich Plastikverkleidungen unten im Türrahmen!? Die sind mit Federklammern in Langlöcher geklippt.

Beitrag von „Trackzila“ vom 10. Mai 2024 um 20:56

Hallo, bei meinem war der Ablauf von dem Klima Kondenswasser verstopft. Befindet sich unter dem Handschuhfach und geht nach vorne ins Motorraum.

Beitrag von „John Bronco“ vom 11. Mai 2024 um 10:27

[Zitat von Sierrakiller](#)

Servus

Das Wasser kommt aus dem Schweller. Und zwar läuft der quasi über, wenn das "Rückschlagventil" verdreht ist. Wie der überlaufen kann?

Du hast sicherlich Plastikverkleidungen unten im Türrahmen!? Die sind mit Federklammern in Langlöcher geklippt.

Der erste Wassereinbruch im Beifahrerfußraum passierte während einer sehr starken Regennacht unter freiem Himmel, dabei stand der Touareg leicht geneigt nach vorne und nach rechts. Anschließend habe ich den Touareg sofort in die Garage und bei geöffneter Beifahrertür alles mit einem Warmluftgebläse getrocknet. Dazu hatte ich auf der Beifahrerseite die untere Einstiegsleiste ausgebaut und den Teppich nach oben gestellt, so dass genügend Warmluft auch unter den Teppich kam. Als einige Tage später alles wieder furtrocken war, habe ich die Abläufe vom Schiebedach kontrolliert, diese waren alle frei. Anschließend habe ich unter dem Handschuhfach den Schlauchanschluss vom Kondensatsammler und die Freigängigkeit vom Ablaufschlauch kontrolliert, alles war ordentlich fest und frei durchgängig. Die Abflüsse von den Wasserkästen habe ich ebenfalls kontrolliert, die waren ebenfalls voll funktionsfähig und frei. Danach habe ich bei Rangieren gemerkt, dass Wasser vorne rechts aus dem Schweller gelaufen ist. Dort habe ich dann den Stopfen (den mit dem Kugelrückschlag) ausgebaut, wobei mir vielleicht zwei Liter leicht bräunliche Wasserbrühe entgegen gekommen sind. Ich habe dann aus beiden Schwellern alle vier Gummistopfen entfernt, und die Schweller mit Wasser komplett ausgespült und anschließend zur Trocknung offen gelassen. Einige Tage später musste der Touareg wieder draußen parken und es hat in der Nacht stark geregnet, morgens stand dann der Fußraum wieder mit etwa 0,5 Liter Wasser voll, ich habe dann sofort gesehen, dass es aus dem Bereich der rechten A-Säule auf den Teppich getropft hat. Und jetzt habe ich leider Ärger und Kosten mit einem undichten Kassettenrahmen vom Panoramadach.

Grüße

JB

Beitrag von „John Bronco“ vom 28. Mai 2024 um 17:58

So, Kassettenrahmen wurde vom Freundlichen getauscht, ich hatte wohl nochmal Glück im Unglück, ich muss "nur" 1000,- Euro zahlen, der Rest geht auf's Haus.

Grüße

JB